

RS OGH 1998/4/28 1Ob253/97f, 4Ob30/12h, 4Ob197/13v, 5Ob30/16x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1998

Norm

ZPO §580

Rechtssatz

Der Schiedsrichtervertrag kommt dadurch zustande, dass der von einer Partei ausgewählte oder von einer anderen, dazu berufenen Stelle ernannte Schiedsrichter dieses Amt annimmt; werden mehrere Schiedsrichter bestellt, so ist der Vertrag mit jedem Schiedsrichter soweit gesondert zu beurteilen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 253/97f
Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 253/97f
Veröff: SZ 71/76
- 4 Ob 30/12h
Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 30/12h
Vgl; Beisatz: Maßgebend für die Beurteilung der Frage, ob trotz Einschaltung einer Schiedsinstitution eine direkte Vertragsbeziehung zwischen den Schiedsrichtern und den Schiedsparteien zustande kommt, ist die konkrete Ausgestaltung der Schiedsordnung. (T1); Veröff: SZ 2012/92
- 4 Ob 197/13v
Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 197/13v
Vgl auch
- 5 Ob 30/16x
Entscheidungstext OGH 22.03.2016 5 Ob 30/16x
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110029

Im RIS seit

28.05.1998

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2016

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at